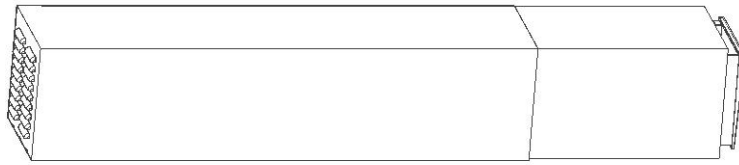


## Montagehilfe

### **SEVi 160RO - Sonderlösung einer Dachdurchführung für den Einsatz eines SEVi 160 Lüftersystems**

(Intelligentes Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung)



**Produktion:**

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71

E-Mail: [info@seventilation.de](mailto:info@seventilation.de)

Stand: 10/2016

## Hinweise

Erklärung der in dieser Montagehilfe verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



**Gefahr:** bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



**Warnung:** bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



**Vorsicht:** bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



**Hinweis :** Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Montagehilfe sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau, Dachdeckerhandwerk) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



## Inhalt

1. Allgemeines zur Montagehilfe.....	4
2. Lieferumfang.....	5
2.1 Komplettsset .....	5
2.2 Fertigstellungsset .....	5
2.3 Vorbereitungsset .....	6
3. Montage .....	7
3.1 Positionierung der Dachdurchführung.....	7
3.2 Montage der Dachdurchführung.....	8
3.2.1 Material und Werkzeug .....	8
3.2.2 Montageablauf .....	9
3.2.3 Montage im Innenbereich .....	12
3.2.4 Einbau des Lüfterantriebs .....	15
3.2.5 Einbau der Innenblende .....	16

## 1. Allgemeines zur Montagehilfe

**Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!**



**Beachten Sie die Hinweise in dieser Montagehilfe!**

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

**Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!**

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

### **Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise**

Das in unterschiedlichen Varianten erhältliche SEVi 160 Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung wird zur kontrollierten Wohnraumlüftung eingesetzt.

Die Firma SEVentilation GmbH stellt einen Einbaukanal aus Edelstahl zur Verfügung, um im Dachgeschoß den Einsatz eines Lüftungsgerätes zu ermöglichen.

Aufgrund der Vielfältigkeit an Dachneigungen und Dachziegelarten wird der Einbau der Sonderlösung immer von **individueller Natur** bleiben und kann in seiner Art und Ausführung nur dem mit dem Einbau beauftragten Dachdecker überlassen werden! Er muss vor Ort den Gegebenheiten entsprechend entscheiden, inwieweit die Ausführung in punkto Abdichtung/Anschluss mit dem Dach auszuführen ist!

Dies betrifft vor allem die Auswahl und Kombination der zu nutzenden Materialien! Diesbezügliche Varianten bzw. **Einschränkungen** und **Bestimmungen** sind in den einschlägigen Regelwerken (z.B. "**Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk**") aufgeführt und dementsprechend zu beachten!


Daraus abgeleitet ist die Auswahl des **Materials Edelstahl** für den Dachkanal, da hier die **grundsätzliche Möglichkeit der Kombination** mit allen im Dachbereich häufig Anwendung findenden Metallen (**Aluminium, Kupfer, Titanzink, Blei**) besteht.

**!** **Hinweis:** Dennoch können hier **Einschränkungen** auftreten! Dies betrifft beispielsweise die Notwendigkeit von Trenn- oder Zwischenlagen je nach Materialkombination oder die **Vermeidung der Anordnung von Kupfer oberhalb von Titanzink oder verzinktem Stahl**, da vom abfließendem Wasser aus dem Kupfer ausgetragene Ionen zur Zerstörung der tieferliegenden aus Titanzink oder verzinktem Stahl gefertigten Bauteile führen können!


Edelstahl bietet durch entsprechende Vorbehandlung mit geeigneten Haftvermittlern darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Sonderlösung der Farbe des Daches anzupassen.

## 2.Lieferumfang

### 2.1 Komplettsset

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelstahlkanal</li> <li>- Kanaleinschub (1,35 m, weitere Längen auf Anfrage möglich)</li> <li>- Befestigungswinkel</li> <li>- Lüfterantrieb</li> <li>- Innenblende</li> <li>- Beipackbeutel, Putzdeckel</li> </ul>	
---	---

### 2.2 Fertigstellungsset

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lüfterantrieb</li> <li>- Innenblende</li> </ul>	
--	--

## 2.3 Vorbereitungsset

- Edelstahlkanal
- Kanaleinschub (1,35 m, weitere Längen auf Anfrage möglich)
- Befestigungswinkel
- Beipackbeutel, Putzdeckel



### Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20°C bis +75°C

### 3. Montage

#### ! Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montagehilfe vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von **qualifiziertem Fachpersonal** durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

**Seitens der Firma SEVentilation GmbH wird nur der prinzipielle Ablauf zur Montage des Dachkanals vorgegeben.**

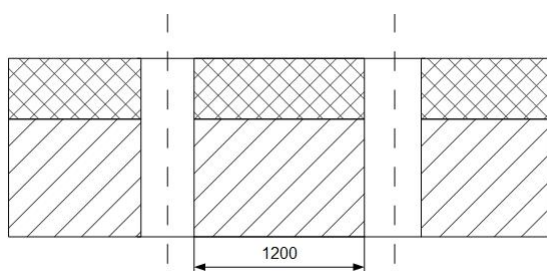
**Nachfolgende oder abschließende Arbeiten müssen vom Dachdecker festgelegt und ausgeführt werden!**

#### 3.1 Positionierung der Dachdurchführung

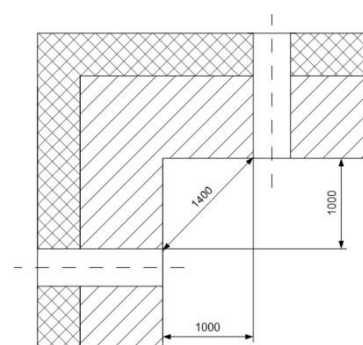
Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungsplanung. Beim Einsatz von mehreren Lüftungsbereichen sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

#### Mindestabstände zwischen zwei Lüftungsgeräten (z.B. bei Montage in der selben Wand)

##### horizontal oder vertikal:



##### über Eck:



#### ! Beachten!

Die erforderliche Länge des Kanaleinschubes muss entsprechend der Dachneigung und den Wandstärken bei der Planung festgelegt werden! -> **S. 18**

## 3.2 Montage der Dachdurchführung

### 3.2.1 Material und Werkzeug

Zur Montage der Sonderlösung Dachdurchführung wird -je nach Dachausführung- zusätzliches Material und Werkzeug zur Herstellung der Abdichtung benötigt!

#### -Material

**!** Es ist eine Art **Eindeckrahmen** anzufertigen, der eine problemlose Integration des Kanals in die bestehende Dachkonstruktion ermöglicht! **Die im Verlauf gezeigten Bilder sind daher nicht als verbindlich anzusehen!**

**Art und Umfang der nötigen Arbeiten muss vom Dachdecker gemäß den einschlägigen Bestimmungen festgelegt werden!**

#### -Werkzeug

Um die Montage durchführen zu können werden neben den üblichen Werkzeugen des Dachdeckergewerkes zur Montage des Kanals benötigt:

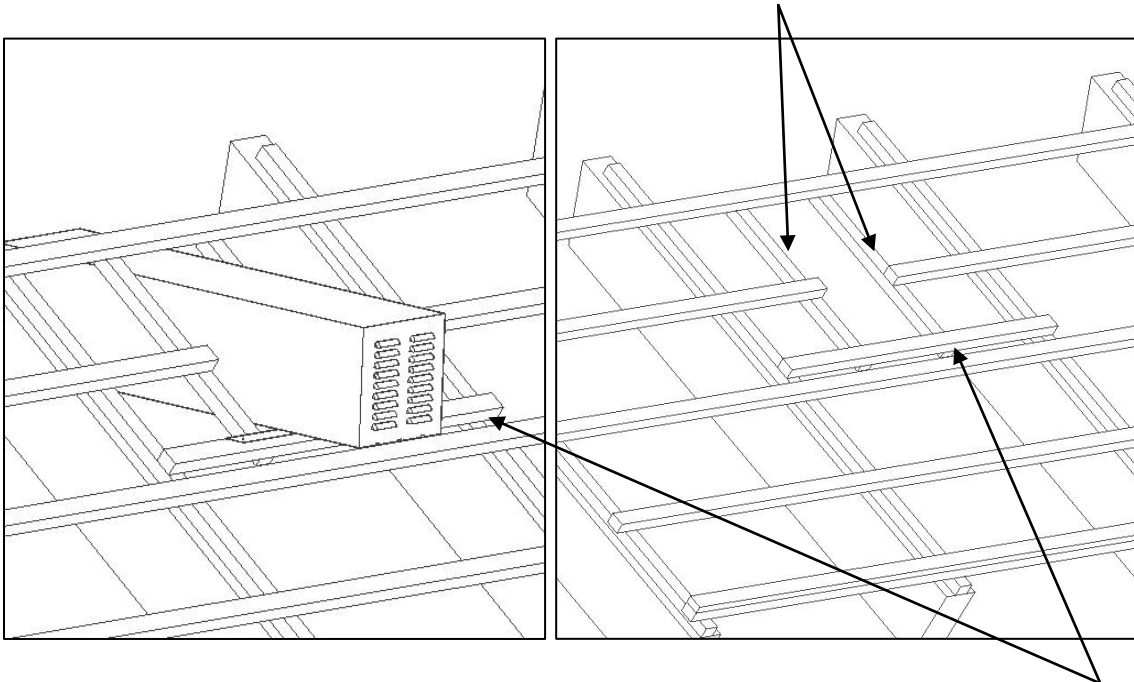
- Metallbohrer, geeignet für Edelstahl
- Blindnietzange und Blindniete (entsprechend der verwendeten Bohrdurchmesser)
- Trennschleifer (für evtl. nötiges Kürzen/Anpassen des Kanals auf der Innenseite)



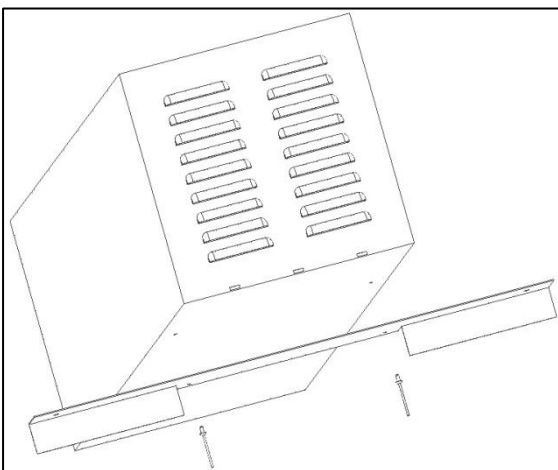
### 3.2.2 Montageablauf

- Dach öffnen, Vorbereitung der Befestigung

Um den Einbau des Kanals zu realisieren, wird an der betreffenden Stelle das Dach geöffnet. Dabei kann es erforderlich sein, dass zusätzliche Holzkonstruktionen anzubringen sind.

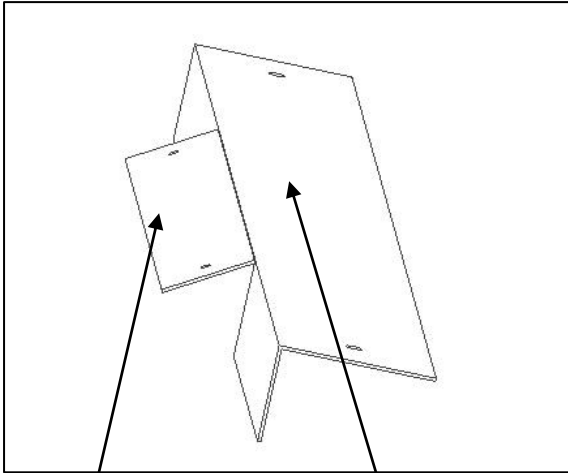


Im Bereich der späteren Fixierung mit dem Befestigungswinkel wird eine zusätzliche Auflage benötigt, um den Kanal von den Ziegeln zu trennen.



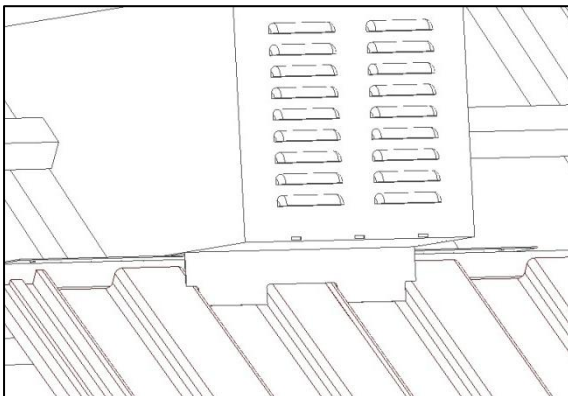
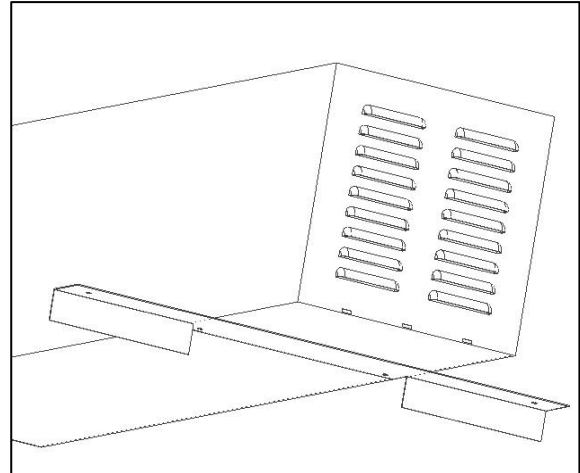
Der Kanal dient als Außenhülle und wird mit dem mitgelieferten Befestigungswinkel am Dachaufbau befestigt. Der Befestigungswinkel wird am Kanal angenietet und dient als Auflage und Befestigung am Dachstuhl.

Im Zuge der Anpassung des Befestigungswinkel kann es notwendig sein, die Befestigungslasche an die vorhandene Dachneigung durch Biegen anzupassen.



zur Fixierung am  
Dachkanal

zur Fixierung an der  
Dachkonstruktion

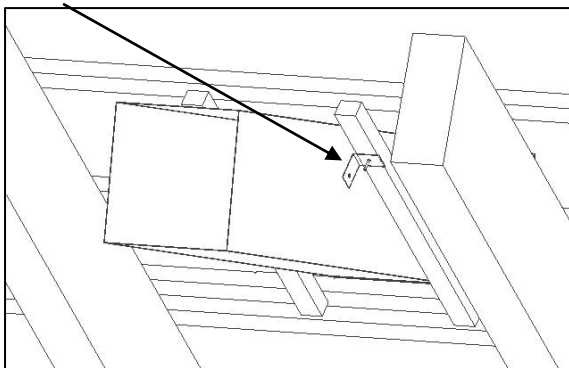


Am überstehenden Bereich des Dachkanals (Unterseite) sind je nach Ziegelart geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Schlagregen, Flugschnee etc. zu verhindern!



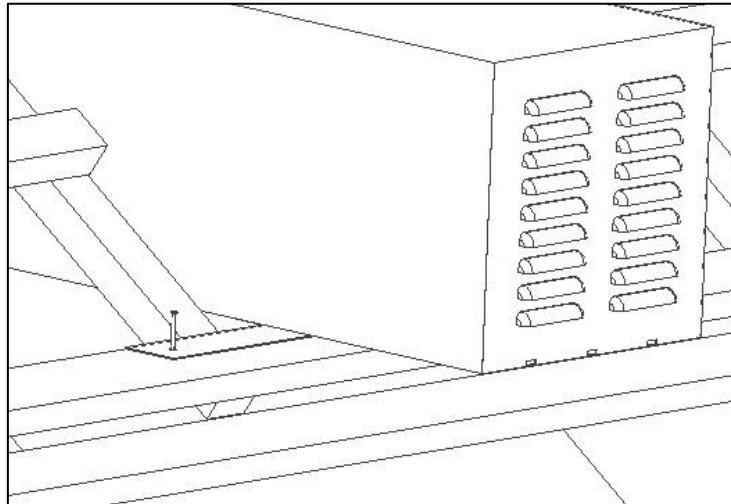
## Achtung:

**Der Dachkanal muss zwingend mit Gefälle (ca. 1- 3%) nach außen montiert werden!** Bevor der Befestigungswinkel an der Dachkonstruktion fixiert wird, ist es vorteilhaft, wenn eine zusätzliche Befestigung angebracht wird!



- an geeigneter Stelle mit Metalllochband oder mit aus Metall zusätzlich selbst erstellten Winkelementen (abhängig von den unter **1. Allgemeines** genannten Einschränkungen) z.B. durch annieten am Kanal und Fixierung am Dachstuhl, den Kanal befestigen!

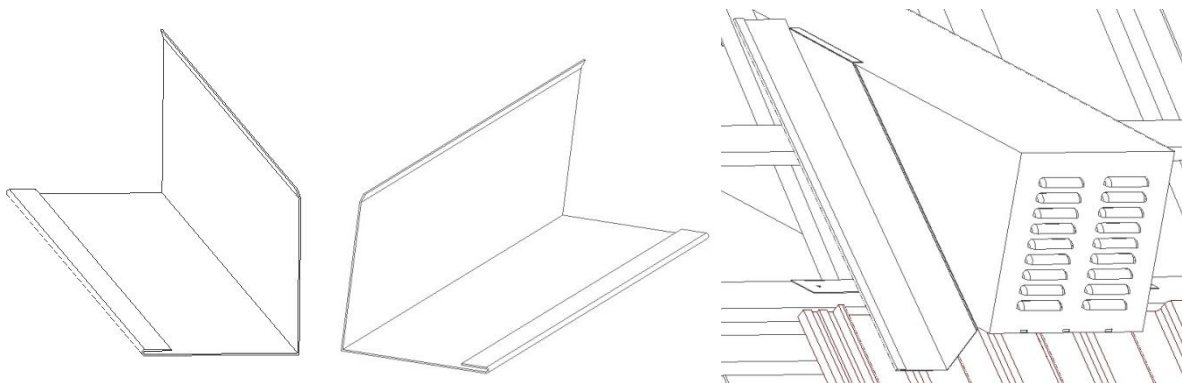
Wenn das geforderte Gefälle sichergestellt ist, kann der Dachkanal mittels Befestigungswinkel an der Auflage fixiert werden.



Entsprechend der Dachneigung, Ziegelart und bereits verbauten oder geplanten Materialien sind im seitlichen und oberen Bereich geeignete Elemente (aus Aluminium-, Kupfer-, Titanzinkblech, Bleimatte ...) zur Erstellung eines "Eindeckrahmens zu fertigen und (durch Nieten) am Dachkanal anzubringen.

**!** **Hinweis:**

Hier können **Einschränkungen** auftreten! Dies betrifft beispielsweise die Notwendigkeit von Trenn- oder Zwischenlagen je nach Materialkombination oder die **Vermeidung der Anordnung von Kupfer oberhalb von Titanzink oder verzinktem Stahl**, da vom abfließendem Wasser aus dem Kupfer ausgetragene Ionen zur Zerstörung der tieferliegenden aus Titanzink oder verzinktem Stahl gefertigten Bauteile führen können! -> siehe "**Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk**"

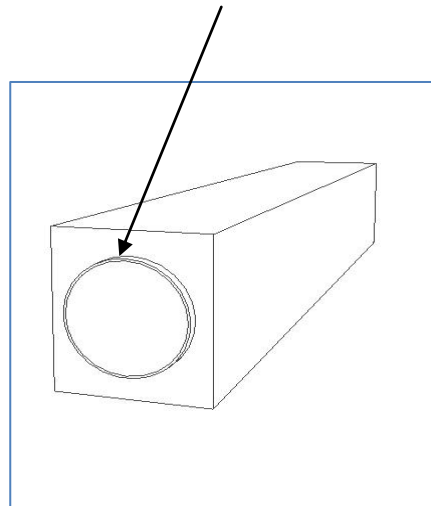
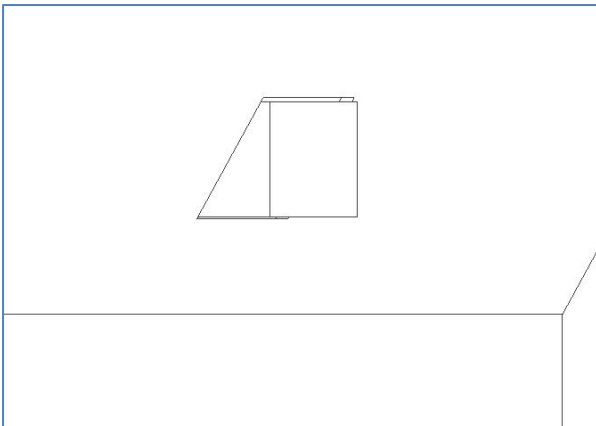


Die an den Seiten und im oberen Bereich anzufertigenden Elemente werden je nach Dachtyp und Ziegelart gestaltet und am Dachkanal/Dachstuhl befestigt und abgedichtet (z.B. reca S-16 Dachdicht).

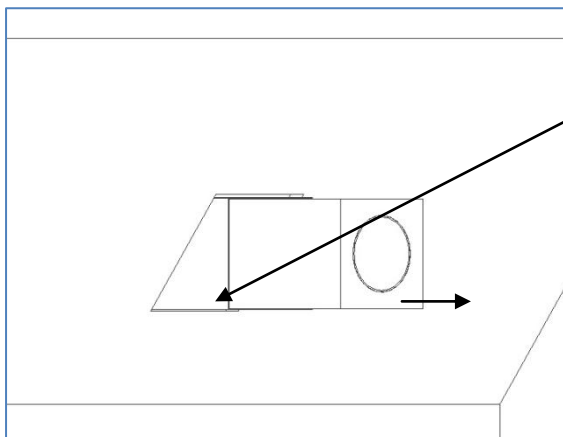
Die Unterspannbahn und Wärmedämmung sind entsprechend anzubringen bzw. wieder herzustellen!

### 3.2.3 Montage im Innenbereich

Nach Abschluss der Trockenbauarbeiten wird der Einschub in den Dachkanal eingesetzt (bis zum Anschlag). Dabei ist darauf zu achten, dass die Seite mit dem Rohrüberstand nach außen zeigt!



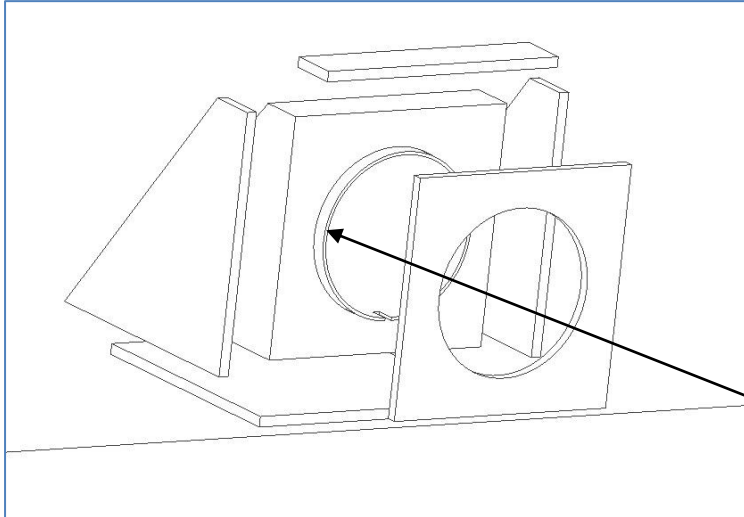
Um bei der späteren Montage/ Entnahme der Lüftereinheit aus dem Fixrohr das Herausziehen des Kanaleinschubes zu verhindern, werden im Innenbereich an den Seiten des Kanals in einem **Abstand von 20 bis 40 mm von der Unterkante** Dämmstoffdübel eingesetzt.



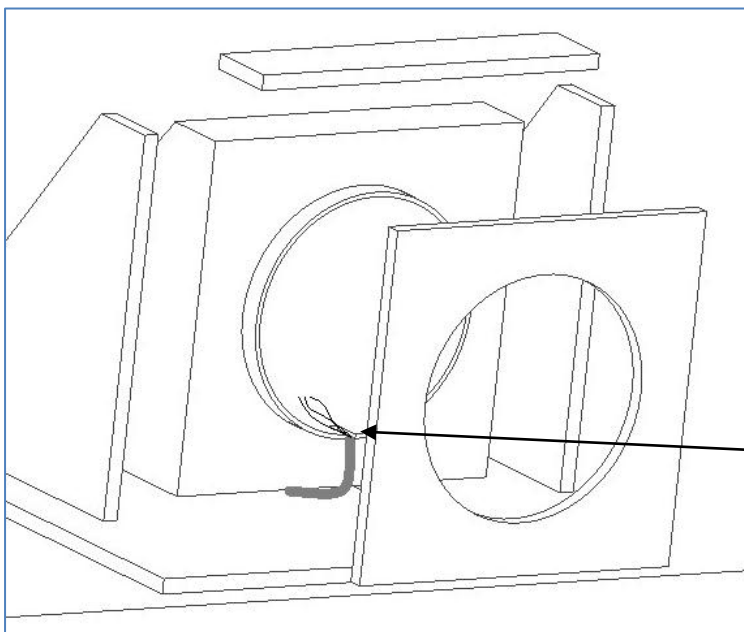
Einschub einsetzen, Löcher bohren,

Einschub herausziehen, Dämmstoffdübel eindrehen,

Einschub einsetzen und mit Schrauben fixieren



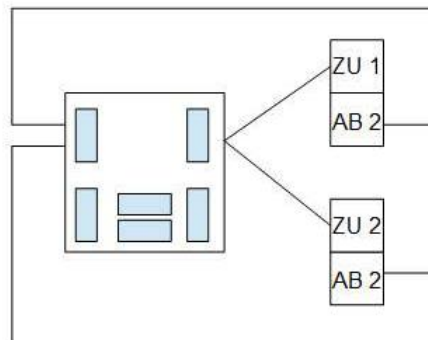
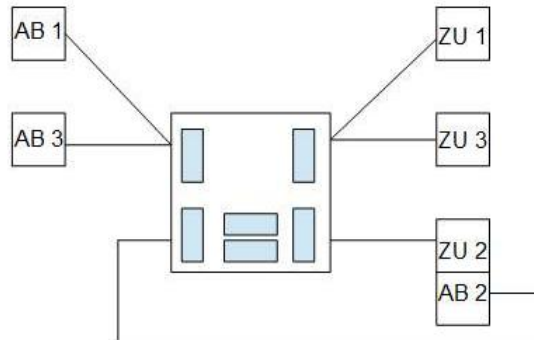
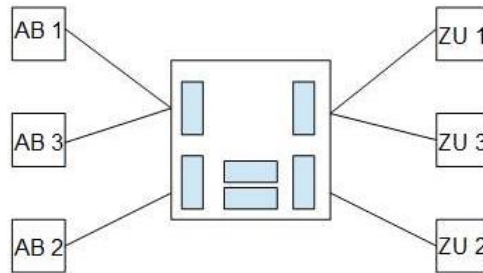
Danach kann der in den Raum ragende Teil des Einschubes evtl. in der Länge angepasst und verkleidet werden. Um die Innenblende des SEVi 160 Lüftungssystems im Fixrohr montieren zu können, muss das **Fixrohr bündig mit der stirnseitigen Abdeckung abschließen** (Dämmung dementsprechend um das Rohr herum entfernen).



Im Zuge der Trockenbauarbeiten empfiehlt sich die vorbereitende Verlegung der Anschlusskabel. Dabei ist zum einen der bündige Abschluss des Fixrohres mit der Wand (falls noch Putzarbeiten durchgeführt werden, ist die Schichtdicke entsprechend zu berücksichtigen!) und zum anderen die Führung der Anschlusskabel **ohne die äußere Ummantelung ins Fixrohr** durch eine Kerbe (ca. 5 mm breit, 10 mm tief) sicherzustellen!

**! Hinweis:** Bitte Montageanleitung SEC-20, SEC-20-BF oder SEC-Touch beachten!

Beispiele für die Anschlussbelegung und Kombination SEVi 160 und SEVi 160DUO



ZU 1 SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –  
Startrichtung Zuluft

AB 1 SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –  
Startrichtung Abluft

ZU 1 SEVi 160 DUO: Lüfterpaar 1 –

AB 1 entgegengesetzte Start-  
richtungen beachten!

Ein SEVi 160 DUO benötigt  
2 Zuleitungen!

**! Hinweis:** Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (LIYY 3 x 0,5 mm<sup>2</sup> oder 3 x 0,75 mm<sup>2</sup>) zur Verteilerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO** müssen **zwei Kabel** gelegt werden!

### 3.2.4 Einbau des Lüfterantriebs

Einschub des Lüfterantriebs mit der Keramik zur Wandaußenseite bis zum Rohrende an der Wetterschutzhaube d.h. Einschub so weit wie möglich in Richtung Außenwand.  
Gegebenenfalls entfernen der Noppen vor dem Einschub (bei sehr schwerem Einschub).

Die **optional erhältliche Schalldämmung** für das Innenrohr des SEVi 160 PLUS wird nach dem Einschub des Lüfterantriebs im Fixrohr platziert. (Für die erforderliche Länge der Schalldämmung sind von der Länge des eingepassten Fixrohres 260 mm abzuziehen.)

Der Lüfterantrieb besteht aus Filtereinsatz , reversierende und feuchtegeschützte Ventilationseinheit, Wärmespeicher, Schutzgitter, Schalldämmelement

Aktiv-Klima- oder Pollenschutzfilter ist optional erhältlich.


#### Einschub des Lüfterantriebs

(Bild rechts zeigt die optional erhältliche Schalldämmung der PLUS-Variante)



#### Wichtig:

Der Kondensatablauf (erkennbar an den Ventilatorkabeln) muss sich auf **6 Uhr** befinden!

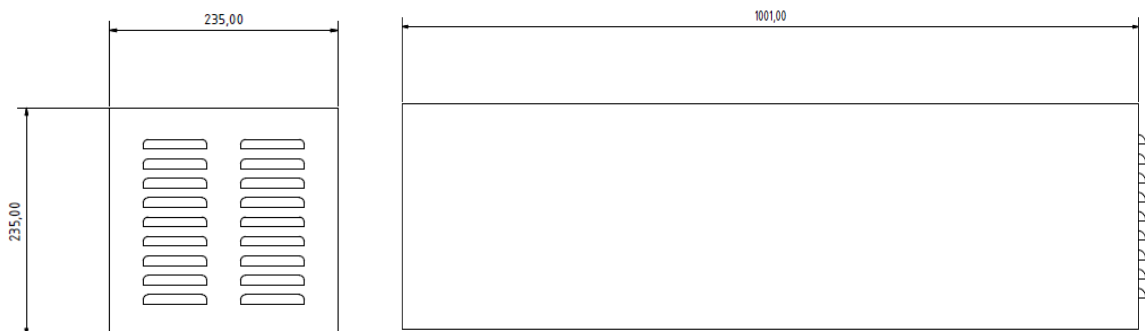
<b>Verbindung UP-Kabel und Ventilator</b>		<b>Klemme/Kabel ↔ Lüfter</b>  br/braun                      rot gn/grün                      violett ws/weiß                      blau
---	---	--



## 3.2.5 Einbau der Innenblende (Öffnung nach oben)

Die Innenblende wird komplett mit Staubfilter in geöffnetem Zustand geliefert.	
<p>1. Schieben Sie das Unterteil der Innenblende in das Rohr. Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden. Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die einfach durchstoßen werden können. Die Markierung der Bohrungen erfolgt nach dem Ausrichten des Unterteiles mittels Wasserwaage. Nach der Montage des Unterteiles wird das Oberteil einfach aufgeschoben.</p>	 <p><b>! Hinweis:</b> Bei der Verwendung der optional erhältlichen Glasinnenblende wird die Verschraubung an der Wand empfohlen!</p>
<p>2. Die Öffnung der Innenblende sollte im Idealfall nach oben zeigen, ist dies wegen den Gegebenheiten der Einbausituation nicht möglich, kann die Innenblende (komplett) auch nach rechts, links oder unten gedreht werden.</p>	

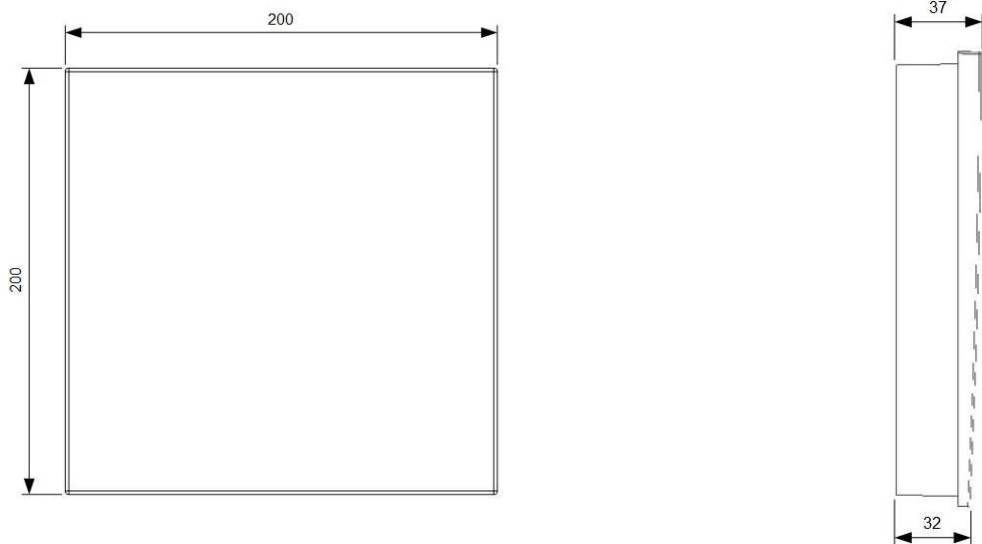
### Bemaßung Kanal



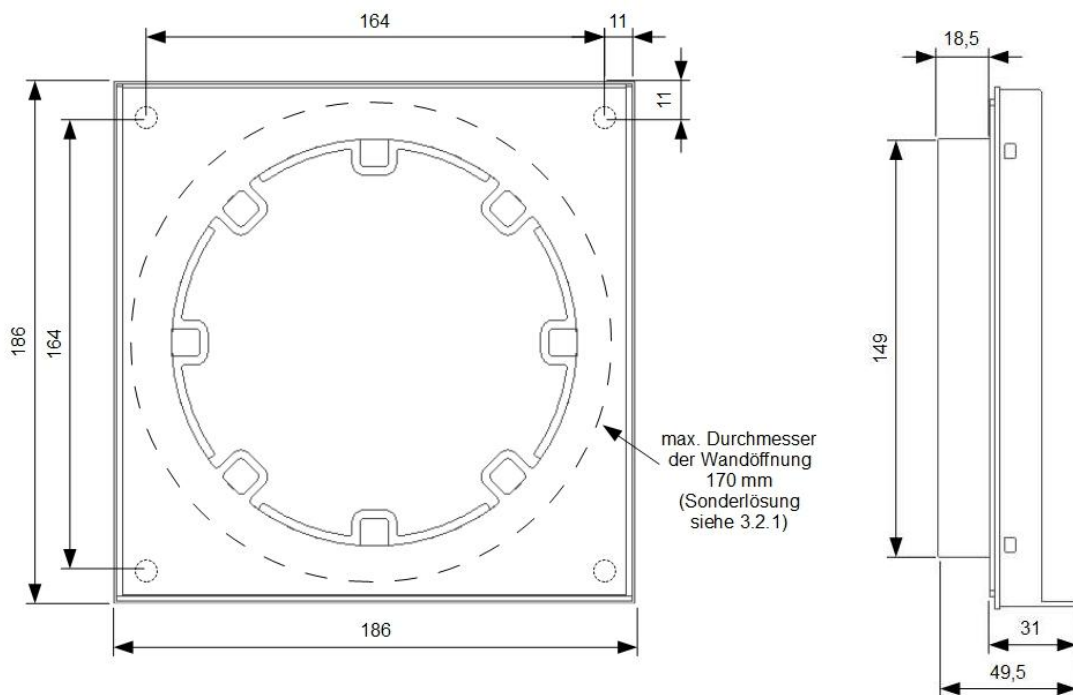


### Bemaßung Innenblende

- Oberteil



- Unterteil

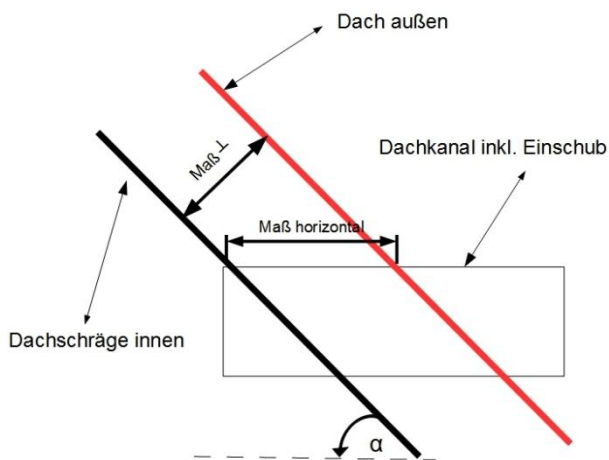


## Dachmaße für den Einbau/Planung der Dachdurchführung

Mit der Standardlänge der Dachdurchführung von 1350 mm (inkl. Einschub) können folgende Dachstärken (gemessen von der Innenseite der Dachschräge bis zur Außenseite des Daches) beim bündigen Setzen der oberen Kante auf der Innenseite überwunden werden.

Die angegebenen Maße entsprechen dieser Einbausituation (Maximallänge).

Ein Überstand im Inneren kann bei Bedarf durch Kürzen des Einschubes verhindert werden.



Es werden zu verschiedenen Neigungen jeweils ein Wert horizontal (entsprechend der Einbaulage des Dachkanals) und ein Wert senkrecht zur Dachaußenfläche bzw. zur Dachschräge -innen- angegeben.

Diese Werte sollen als Anhalt dienen!

Neigung ( $\alpha$ in °)	senkrecht (cm)	horizontal (cm)
30	33	68
35	42	75
40	51	80
45	60	85
50	68	89
55	75	92
60	82	95
65	88	98
70	94	100

EG - Konformitätserklärung

Die Firma

**SEVentilation GmbH**  
E.-Thälmann-Str.12-14  
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**  
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzrückwirkung  
EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte: „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**“ mit und ohne Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 10.12.2015



Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg



**SEVentilation GmbH**  
Ernst-Thälmann-Str. 12  
07768 Kahla  
Tel.: + 49 (0) 36424 - 767472  
Fax: + 49 (0) 36424 - 767471  
E-Mail: [info@seventilation.de](mailto:info@seventilation.de)  
Web: [www.seventilation.de](http://www.seventilation.de)

**Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!**

**Produktion:**

SEVentilation GmbH  
E.-Thälmann-Str. 12  
D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71 E-Mail: [info@seventilation.de](mailto:info@seventilation.de)

Geschäftsführer: Nico Schellenberg & Alexander Buchspieß  
Sitz der Gesellschaft: Kahla

Registergericht: Amtsgericht Jena  
Registerzeichen: HRB 510003

Bankverbindung: Sparkasse Jena-Saale-Holzland  
IBAN: DE26 8305 3030 0018 0343 81  
BIC: HELADEF1JEN  
USt-IdNr.: DE293854001